Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf

Obstbau	Nr. 7 Kernobst	Dienstag, 08.04.2025

Entwicklungsstadium/Witterung: Die Schönwetterperiode hält diese Woche weiter an. Für die kommenden Nächten sind, je nach Lage, Standort und Prognosemodell, niedrige Temperaturen, aber kein Frost gemeldet. Laut Langzeitprognose könnte es Mitte nächster Woche Niederschläge geben. Je nach Sorte und Lage stehen die Birnen zwischen dem Ballonstadium und dem Blühbeginn. Die Blütenbüschel bei Jonagold haben allgemein das Stadium „rote Knospe“ erreicht. Vereinzelt sind einzelne Blüten an den Büscheln bereits ins Ballonstadium fortgeschritten.

Kernobst

Schorf: Aufgrund der anhaltenden Schönwetterperiode ist derzeit keine Behandlung notwendig, da es ohne Niederschlag zu keinem Sporenausstoß kommt. Dadurch steigt die Anzahl der reifen und ausschleuderbereiten Ascosporen in den Fruchtkörpern weiter an. Mit dem nächsten Niederschlag ist mit einem entsprechend starkem Sporenausstoß zu rechnen. Deshalb vor dem nächsten Niederschlag den Belag mit einer Tankmischung aus einem Dithianon-Produkt unter Zusatz eines leistungsstarken Fungizides wie z.B. Sercadis oder Belanty erneuern. Alternativ zur Tankmischung kann auch z.B. ein Dodin-haltiges Produkt oder Faban eingesetzt werden.

Apfeltriebsucht: Die Meldungen befallener Bäume häufen sich im Gebiet. Kontrollieren Sie Ihre Anlagen und roden Sie befallene Bäume konsequent, um eine Verbreitung in der Anlage zu unterbinden.

Obstbaumspinnmilbe: Die Ölbehandlung der unempfindlichen Sorten kann noch bis zum Stadium BBCH 57 - 59 (Rote Knospe bis Ballonstadium) durchgeführt werden. Behalten Sie die lokale Wetterprognose im Blick. Kein Einsatz unmittelbar vor oder nach Nachtfrösten, Behandlungen nur auf das trockene Blatt, Abstand einhalten zu Delan-haltigen, Captan-haltigen und Schwefel-haltigen Präparaten.

Blattläuse: Je nach Standort können bereits verschiedene Lausarten in den Anlagen beobachtet werden. Führen Sie daher eigenständig Kontrollen in Ihren Anlagen durch. Der Bekämpfungsrichtwert (BRW) der Mehligen Apfellaus ist ab 1% befallener Blütenbüschel erreicht. Symptome in Form von eingerollten Blättern, insbes. im unteren Kronenbereich und bei der „Zeigersorte“ Topaz, sind ab dem Stadium BBCH 56 (Grüne Knospe mit Strecken der Fruchtstiele und entfalteten Rosettenblättern) sicher zu erkennen. Der BRW der Apfelfaltenlaus beträgt 5 – 10 % bef. Blütenbüschel, der BRW der Apfelgraslaus beträgt 80% bef. Blütenbüschel (Nützlingsfutter). Neben den Läusen sind bereits Nützlinge in den Anlagen unterwegs. Maßnahmen mit Teppeki (0,07 kg/ha/m; B2!; aus Rückstandsgründen Anwendung nur in der Vorblüte) können mit dem Überschreiten des BKR ab Ende der Woche eingeplant werden. Das Produkt wird aufgenommen und wirkt systemisch. Hierzu ist ein guter Besatz mit Rosettenblättern von Vorteil. Ist der Einsatz von NeemAzal-T/S (1,5 l/ha/m; keine Anwendung in Birnen) geplant, so ist hierfür das Erreichen des allgemeinen Rotknospenstadiums (BBCH 57) bei der Sorte Jonagold abzuwarten.
Bei Befall mit **Apfelsägewespe** (Weißtafeln vor der Blüte aufhängen) ist eine Applikation mit Mospilan in die Vollblüte einzuplanen. Bei dieser Behandlung wird gleichzeitig die Mehlige Apfellaus miterfasst.

Hinweise zum Bienenschutz:

- Teppeki trägt die B2! Der Einsatz darf in blühenden Beständen (Kultur, Unterwuchs, Fahrgasse) nur nach Ende des täglichen Bienenfluges bis spätestens 23:00 Uhr erfolgen.
- Mospilan SG trägt die B4!
  NN410: Zum Schutze der Bestäuberinsekten sollte in blühenden Beständen der Einsatz abends erfolgen.
  NB6612: Die Tankmischungen von Mospilan SG mit Sterolsynthesehemmern (u.a. Azole) wie z. B. Belanty, Score, Luna Experience sind bienengefährlich (B1!).
- Karate Zeon trägt die B4!
  NN410: Zum Schutze der Bestäuberinsekten sollte in blühenden Beständen der Einsatz abends erfolgen.
  NB6623: Die Tankmischungen von Karate Zeon mit Sterolsynthesehemmern (u.a. Azole) wie z. B. Belanty, Score, Luna Exp. darf nur nach dem Ende des täglichen Bienenfluges bis spätestens 23:00 Uhr erfolgen. (B2!).
- Mischungen von zwei Insektiziden/Akariziden sind bienengefährlich (B1!).

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis
Tel.: 0751-7903-305; Mobil: 0176-7276 87 75 (Herr Haltmaier); Tel.: 0751-7903-306; Mobil: 0176 21184398 (Herr Bischoff).
Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.